Tagung

Klimabedingte Katastrophen

Auswirkungen, Bewältigung und Resilienz

Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Raum 3011
15. September 2025, 09:30 – 19:00
16. September 2025, 09:45 – 19:00

Themenschwerpunkte

- Psychische und psychosoziale Auswirkungen klimabedingter Katastrophen
- Resilienzförderung und Vulnerabilität im Katastrophenmanagement
- Historische, gesellschaftliche und politische Perspektiven
- Technologische und organisatorische Innovationen
- Interdisziplinäre Kommunikation in der Katastrophenvorsorge

Kontakt und Anmeldung:
Priv.-Doz. Mag. DDr. Paolo Raile
paolo.raile@sfu.ac.at

Organisation:
Univ.-Prof. Mag. DDr. Bernd Rieken
Priv.-Doz. Mag. DDr. Paolo Raile

Veranstalter: Katastrophennetzwerk [KatNet] an der FU Berlin und das Institut für psychoanalytisch-ethnologische Katastrophenforschung der SFU Wien

Plakat Tagung.indd 1 01.04.2025 13:02:59

Tagung Katastrophen im Kontext der Klimakrise – vorläufiges Programm
Veranstaltungsort: Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Raum 3011
Datum: 15.09.2025 und 16.09.2025
Beginn: 09:30 Uhr
Start der Vorträge: 10:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Tag 1: Gesundheitliche und psychosoziale Auswirkungen klimabedingter Katastrophen und historische, gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Aspekte

09:30 – 09:45 | Ankunft und Registrierung

09:45 – 10:00 | Begrüßung

10:00 – 10:45 | Teresa Erbach
Die Auswirkungen der Flutkatastrophe im Ahrtal auf die psychotherapeutische Arbeit: Eine qualitative Studie zu den Erfahrungen von Psychotherapeuten in der Region

10:45 – 11:30 | Heike Lützenkirchen, Giulia Fanton
„So was haben wir noch nicht erlebt!“ Die Flutkatastrophe 2021 in Euskirchen

11:30 – 12:00 | Pause

12:00 – 12:45 | Laura Essl, Susanna Wernhart, Karin Weber, Laura Mainetti, Johanna Wittholm
Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Gemeinden und Regionen. VULKANO – Vulnerable Gruppen in der Katastrophen- und Notfallplanung

12:45 – 13:30 | Paolo Raile
Eco-Emotions im Kontext von Katastrophen

13:30 – 15:30 | Mittagspause

15:30 – 16:15 | Nadja Thiessen, Britta Schmalz
Historisches Wissen für die Anpassung an Wetterextreme: Ein interdisziplinärer Ansatz zur Erweiterung kommunaler Katastrophenprävention

16:15 – 17:00 | Alfred Messerli
Das Wissen über den Klimawandel vor 1900 in wissenschaftlichen und literarischen Quellen

17:00 – 17:30 | Pause

17:30 – 18:15 | Bernd Rieken
Leugnung bzw. Verharmlosung des Klimawandels am Beispiel politischer Parteien

18:15 – 19:00 | Kamila Midor
„Flood of the century“ or „the century of floods“? How people talked about the flood in Poland in 2024 and how it impacted their mental health, based on the news articles

Tag 2: Politische und technologische Lösungen sowie Resilienz und Nachhaltigkeit in der Katastrophenvorsorge

09:30 – 10:00 | Ankunft und Begrüßung des zweiten Tages

10:00 – 10:45 | Jasmina Schmidt, René Kastner
Drohnen in der Katastrophenbewältigung: Technologische Potentiale und die Bedeutung der öffentlichen Wahrnehmung für ihren Einsatz

10:45 – 11:30 | Bernhard Bürger, Sandra Pichler
Fähigkeiten validieren, Vertrauen stärken – Wie die digitale Überprüfung von Qualifikationen die Zusammenarbeit zwischen Spontanhelfenden und BOS maßgeblich stärken kann

11:30 – 12:00 | Pause

12:00 – 12:45 | Fabian Flöck
Animal Rescue in Disaster Response: Operational Resources for Bushfire and Flood Events in the Greater Sydney Region

12:45 – 13:30 | Anna Jank-Humann
Die (Un)Verwundbaren

13:30 – 15:30 | Mittagspause

15:30 – 16:15 | Cordula Dittmer, Daniel F. Lorenz
Zur Multidimensionalität von klimabedingten Katastrophen

16:15 – 17:00 | Jannis Nickel
Helfende in Katastrophen – Eine kulturwissenschaftliche Annäherung an (unbeteiligte) Katastrophenbeteiligte

17:00 – 17:30 | Pause

17:30 – 18:15 | Sara T. Merkes, Theresa Zimmermann
Inter- und transdisziplinäre Kommunikation als Baustein der Katastrophenvorsorge – das Beispiel extreme Hitze und Hitzewarnungen

18:15 – 19:00 | Nicolas Bock, Peter Windsheimer
Resilienz und Nachhaltigkeit in der Katastrophenvorsorge - Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Gemeinden und Regionen

19:00 | Ende der Tagung und Abschlussdiskussion